

d line
KNUD HOLSCHER DESIGN



www.dline.com

Pflege- und Unterhaltsanleitung

Beschläge
Sanitärzubehör
Sanitär-Unterputzsystem
Geländer
Garderobe
Leit- und Orientierungssystem



Die vorliegenden Pflege- und Unterhaltsanleitungen von **d line** sollen den Architekten bei der Auswahl, den Bauunternehmer bei der Lagerung und dem Einbau und dem Montage-/Wartungspersonal bei der korrekten Handhabung und Einstellung der **d line** Beschläge unterstützen.

Da es sich hierbei um Qualitätsprodukte handelt, müssen diese auch ordnungsgemäß gelagert, montiert und instand gehalten werden, damit sie während ihrer gesamten Lebensdauer ihr hohes Leistungsniveau nicht verlieren.

Lagerung

Alle **d line** Produkte werden vor der Auslieferung sorgfältig verpackt, um Transportschäden zu verhindern. Am Lieferort müssen die Beschlagteile vor dem Einbau in einer trockenen Umgebung gelagert werden. Es empfiehlt sich, die Beschlagteile nach dem Einbau bis zum Ende der Bauphase gut zu schützen.

Einbau

d line Produkte sind von höchster Qualität und müssen entsprechend der Montageanleitung eingebaut werden. Mit den Standardprodukten werden Einbauanleitungen und Schablonen mitgeliefert. Bohrschablonen sind bei Bedarf verfügbar.

Für den Einbau der **d line** Produkte wird die Verwendung des jeweils entsprechenden Bohrers empfohlen.

Darüber hinaus empfiehlt sich die Verwendung eines Elektro-Schraubendrehers (mit Moment). Die Befestigungen dürfen ohne vorherige Kontaktaufnahme mit **d line** nicht durch anderes Material ersetzt werden. Werden andere Teile verwendet, kann dies die in der Produktbeschreibung bzw. in den Montageanleitungen genannten Leistungsdaten ungültig machen. Alle Beschlagteile müssen ordnungsgemäß angebracht werden, um die genannten Leistungsdaten zu erzielen.

Türdrücker und Knaufe

Bei der Montage von **d line** Drücker- und Knaufbeschlägen ist es wichtig, dass die Produkte mit den Spezialbohrern gemäß Montageanleitung und im rechten Winkel zum Schloßgehäuse angebracht werden. **d line** empfiehlt jeweils die Verwendung des entsprechenden Bohrers, der sich auf einem quadratischen Scharnier im Schloßgehäuse dreht. Bei Holztüren mit einem vorgebohrten Loch von weniger als Ø25 mm muss das Loch mit einem Spezial-Bohrmeißel von **d line** vorbereitet werden, damit Drücker oder Knauf direkt an der Tür befestigt werden kann. Aufgrund des einzigartigen Kugellagermechanismus in den **d line** Türdrückern und Knaufen, ist für den Korrekten Einbau und die Einpassung in Rosetten oder Platten **d line** Werkzeug notwendig.



In Skandinavien allerdings ist in den Türen in der Regel ein Ø40 mm Loch vorgebohrt. Bei Holztüren muss ein anderer **d line** Bohrmeißel verwendet werden, mit dem das Zapfenloch für den patentierten Plastikhülseinsatz geschaffen wird. Bei Stahltüren wird beim Einbau von Drückern auf Rosetten eine patentierte Fixierhülse verwendet. Beide Methoden gewährleisten eine maximale Stabilität der Beschläge und verringern den möglichen Verschleiß des Schloßkastens.

Für den Einbau der Türdrücker und Knaufe ist ein Torx 10 Schraubenzieher notwendig.

d line Drücker und Knaufe werden mit Senkschrauben befestigt und können nur mit einem Torx 10 Schraubenzieher justiert werden. Dieser bewirkt ein positives Ineinandergreifen von Schraubenzieher und Schlitz, wobei Schäden am Schraubenkopf minimiert werden.

Stoßgriffe

Die **d line** Stoßgriffe werden mit einer einzigartigen Montiermethode eingebaut, mit der eine große Anzahl von Stoßgriffen frei zusammengestellt werden kann. Mit diesem Montiersystem kann ein Paar Griffe aus zwei verschiedenen Designs innerhalb dieses Produktbereichs kombiniert werden.

Mit Schablonen werden die exakten Montierpositionen für alle Stoßgriffe festgelegt. Die Bolzenlöcher müssen dabei die richtige Größe haben, im rechten Winkel zur Tür angebracht werden, und die notwendigen Mittelpunkte müssen exakt gebohrt werden. Jede Befestigung muss fest angezogen werden, um sicherzustellen, dass der Stoßgriff fest und stabil ist. Beim Einbau in Glastüren ist es sehr wichtig, **d line** Unterlegscheiben und nylongefütterte Hülsen zu verwenden, um das Glas nicht zu beschädigen.

Türschließer

Nach der Montage gemäß Montageanleitung und Schablone muss der Türschließer justiert werden, damit die Tür perfekt schließt. Gelegentliches Einsprühen des Türschloßriegels mit einem Aerosol-Spray gewährleistet reibungsloses Funktionieren.

Panikverschluss

Jedes Produkt ist entsprechend den Montageanleitungen und mit dem mitgelieferten Werkzeug zu montieren.

Instandhaltung

Türdrücker und Knaufe

Wenn die Drücker und Knaufe vorschriftsmäßig installiert wurden, brauchen sie nicht justiert zu werden. Alle Befestigungen sollten jedoch einmal jährlich auf ihren festen Sitz hin überprüft werden. Dabei sind lockere Befestigungen nachzustellen. Schlecht eingestellte Beschläge können sich negativ auf das Schloß auswirken und gleichzeitig die Auflagefläche des Beschlags beschädigen.

Die Einschnapprossetten von **d line** dürfen nur mit dem mitgelieferten **d line** Klammerschlüssel entfernt werden. Sie dürfen nicht mit einem Schraubenzieher abgehoben werden, weil sich die Rosette dadurch verziehen würde und sowohl der Beschlag als auch die Tür verkratzt würde.

Stoßgriffe

Die Stoßgriffe sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Befestigungen mit den



Gewindestiften übereinstimmen und fest sitzen. Jede Verschiebung des Griffes beschädigt die Türoberfläche und führt dazu, dass der Griff instabil wird und nicht mehr brauchbar ist.

Türschließer

Jeder Türschließer ist auf austretendes Öl, stabile Befestigungen und auf einen korrekten Betrieb hin zu prüfen.

Panikverschluss

Alle Schlösser und Klinken sollten auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden, wobei das Schließblech die richtige Biegung haben muss, damit der Riegel des Türschlosses ordnungsgemäß funktioniert und die Tür korrekt schließt. Gelegentliches Einsprühen des Türschloßriegels mit einem Aerosol-Spray gewährleistet reibungsloses Funktionieren.

Türbänder

Die Türbänder sollten regelmäßig geschmiert und auf ihren festen Sitz hin überprüft werden. Wenn die Türbänder an der Außenseite von Gebäuden angebracht sind, müssen sie eventuell öfter geschmiert werden.

Oberflächenpflege

Die heutigen Gegebenheiten stellen hohe Anforderungen an das Produktmaterial. Die Produkte müssen einer Reihe von Umweltbedingungen standhalten, wie z.B. der hohen Umweltverschmutzung, Standorten in Küstennähe, hoher Luftfeuchtigkeit. Darüber hinaus müssen die Produkte vor Reinigungsmitteln/-lösungen geschützt sein und idealerweise auch hypoallergene Eigenschaften aufweisen.

Edelstahl

Edelstahl wird aufgrund der folgenden beiden Eigenschaften geschätzt: Korrosionsbeständigkeit und Pflegeleichtigkeit. Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl rührt von einem dünnen, haltbaren Film passiven, aber stabilen Chromoxids her. Dieser Film ist träge, unsichtbar, extrem haftend und selbstreparierend. Er bietet somit einen unvergleichlichen Schutz für den Stahl; bei Beschädigung oder Entfernung des Films regeneriert er sich selbständig unter der Voraussetzung, dass genügend Sauerstoff vorhanden ist, damit es zu einer Reaktion mit dem Chromanteil des Stahls kommen kann. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich.

Die Reinigung erfolgt zur Wiederherstellung der ursprünglichen Oberflächenbeschaffenheit, zur Verhinderung von Korrosion und zur Aufrechterhaltung der hygienischen Bedingungen.



Reinigungsverfahren

- Edelstahl muss regelmäßig gereinigt werden.
- Waschen Sie die Oberfläche erst mit Seifenlauge oder einem milden Reinigungsmittel ab.
- Spülen Sie das Reinigungsmittel stets sorgfältig mit sauberem Wasser ab.
- Reiben Sie anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

Vor allem unter widrigen Bedingungen, z.B. in Küstennähe, auf See oder in Schwimmbädern, ist es wichtig, Edelstahlprodukte regelmäßig zu reinigen.

Farbvänderungen

Wenn die Oberfläche fleckig wird, liegt dies nicht am Edelstahl, sondern an Unreinheiten im Wasser, in der Luft oder dem Reinigungsmittel, die nicht gründlich von der Oberfläche entfernt wurden.

- Flecken können durch sorgfältige Reinigung vermieden werden.
- Bei Farbveränderungen oder Fleckenbildung kann eine Spezialpolitur für Edelstahl oder eine milde Scheuermilch verwendet werden.
- Spülen Sie auch hier gründlich mit sauberem Wasser nach, und polieren Sie die Oberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch.

Verboten!

- Scheuermilch
- Stahlwolle
- Schleifpapier

Mit Ausnahme von Salzsäure dürfen bei 316 Edelstahl säurebasierte Reinigungslösungen verwendet werden, wenn mit sauberem Wasser gründlich nachgespült wird.

Wenn Sie weitere Informationen über Edelstahl wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem ansässigen **d line** Händler in Verbindung, und fordern Sie das **d line** Informationsblatt "Rostfreier Stahl – Technische Richtlinien" an.

